

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 2

Seeschifffahrt

Jahr 1959

Vorläufige Ergebnisse



Jahrgang 1959 · Jahresheft I

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

(58.4037)
60.768 9

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Einführung	4
Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen	10
Übersicht 2: Schiffsverkehr über See in den einzelnen Häfen	11
Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen	
a) Ankunft	12
b) Abgang	13
Übersicht 4: Güterumschlag in den Seehäfen nach Verkehrs- richtungen	
a) nach Häfen	14
b) nach Gütergruppen	15
Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	16
Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	17
Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee- Kanal	18
Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	19

Die Zahlenunterlagen über den Bestand an Seeschiffen und über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden vom Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, aufbereitet und zusammengestellt. Das Zahlenmaterial für den Schiffs- und Güterverkehr über See wurde durch das Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, das Deutsche Hydrographische Institut, die Statistischen Landesämter Hamburg und Bremen und das Statistische Amt der Stadt Lübeck vorbereitet und aufbereitet. Die Zusammenstellung der Ergebnisse und die Bearbeitung der Manuskripte erfolgte im Statistischen Bundesamt.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen der in Frage kommenden Statistischen Landesämter unter der Nr. H II 2

Erschienen im März 1960

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Methodische Erläuterungen

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See erfaßt - auf Grund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzblatt II, S. 739) - den gesamten Seeverkehr der Bundesrepublik Deutschland. Sie beruht auf Anschreibungen über Handelsschiffe und Handelsgüter, die in den Häfen des Erfassungsbereiches seewärts ankommen und abgehen.

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Dem Seeverkehr wird auch der Verkehr im Wattenmeer und der Verkehr zwischen den der Küste vorgelagerten Inseln untereinander sowie mit den Festlandhäfen zugerechnet.

Den Nachweisungen des Schiffs- und Güterverkehrs über See nach der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibungen führen.

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend sind in der vorliegenden Veröffentlichung in allen Übersichten über den Schiffsverkehr unter dem Begriff "mit Ladung" nur solche Schiffe ausgewiesen, die im Berichtshafen Ladung gelöscht und/oder genommen haben. Als "mit Ladung" angekommen und abgegangen zählen auch Schiffe, die Passagiere ein- und/oder ausgeschifft haben. Demgegenüber sind in den Anschreibehäfen beladene, jedoch nicht zum Zwecke des Löschens oder Ladens ein- oder ausgelaufene Schiffe zusammen mit den leer oder in Ballast angekommenen und abgegangenen Schiffen unter dem Begriff "ohne Ladung" angegeben.

In den Übersichten über den Güterverkehr gelten als Herkunfts- und Bestimmungsland das Ein- und Ausladeland und nicht, wie in der Handelsstatistik, das Herstellungs- und Verbrauchsland.

Das Gewicht der Güter ist, soweit nicht anders vermerkt, in Tonnen (1 t = 1 000 kg) als Bruttogewicht angegeben. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- und Abrundungen.

Der Gebietsstand umfaßt, falls nicht anders vermerkt, das Bundesgebiet ohne Berlin (West).

Die Seeschifffahrt im Jahre 1959

1. Bestand an Seeschiffen

Das Anwachsen der Handelsflotte der Bundesrepublik hat sich im Jahre 1959, wenn auch abgeschwächt, weiter fortgesetzt. Einer Bestandszunahme von 555 000 BRT (+ 14,3 vH) im Vorjahre steht ein Anwachsen um 300 000 BRT (+ 6,8 vH) im Berichtsjahre gegenüber. Mit 2 765 Schiffseinheiten und einer gesamten Bruttoregistertonnage von 4,7 Mill.BRT nimmt die Handelsflotte der Bundesrepublik, wie schon 1958, die 10. Stelle unter den schiffahrttreibenden Ländern der Welt ein. Auf die Trockenladungsschiffe entfielen 64 vH des Bestandszuwachses (1958 = 70 vH), auf die Tanker 24 vH (1958 = 22 vH) und auf die Fahrgastschiffe 10 vH (1958 = 6,0 vH). Die Zahl der kombinierten Fahrgastschiffe hat im Berichtsjahr nicht zugenommen.

2. Schiffsverkehr

Der Schiffsverkehr, der - gemessen am Raumgehalt der in den Küstenhäfen des Bundesgebietes angekommenen deutschen und fremden Schiffe - im Vorjahre trotz verminderter Beförderungsmenge um 11 vH angestiegen war, hat 1959 mit + 15,6 vH nur unerheblich stärker zugenommen als der Güterverkehr.

Das Flaggenbild im Schiffsverkehr der deutschen Küstenhäfen zeigte gegenüber 1958 nur relativ unbedeutende Veränderungen. Der Anteil der deutschen Flagge am gesamten Schiffsverkehr ist gegenüber 1958 geringfügig von 37,5 vH auf 37,3 vH zurückgegangen.

Schiffsverkehr über See in den Jahren 1953 - 1959 ¹⁾
1 000 NRT

Jahr	Angekommene Schiffe			Abgegangene Schiffe		
	insgesamt	mit Ladung im		insgesamt	mit Ladung im	
		Küsten- verkehr	Auslands- verkehr		Küsten- verkehr	Auslands- verkehr
1953	30 406	2 368	22 071	30 271	2 270	16 952
1954	35 715	2 586	26 593	35 585	2 512	20 451
1955	40 815	2 769	31 194	40 669	2 678	22 101
1956	44 438	2 713	34 404	44 401	2 557	23 180
1957	46 743	2 782	36 393	46 451	2 659	23 920
1958	51 834	3 490	38 892	51 908	3 329	29 268
1959	60 092	4 171	43 777	59 153	4 036	31 319

1) Ohne Zwischenverkehr.

Stärker rückläufig waren nur die Anteile der USA-Schiffe (von 6,6 auf 5,8 vH) und der panamaischen Schiffe (von 1,8 auf 1,2 vH), während sich die norwegische Flagge mehr in den Schiffsverkehr der deutschen Küstenhäfen einschalten konnte als 1958 (von 8,3 vH auf 9,3 vH). Die britischen, schwedischen, dänischen und griechischen Schiffe traten stärker, die niederländischen und französischen Schiffe dagegen relativ schwächer in Erscheinung als im Vorjahre.

Schiffsverkehr über See nach Flaggen
(nur "zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr ¹⁾)

Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt			darunter mit Ladung			insgesamt			darunter mit Ladung		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	1 000 NRT											
Deutschland	15 709	19 414	22 309	13 313	16 681	18 975	15 679	19 475	22 106	11 017	14 401	15 614
Belgien	300	453	648	298	360	505	292	472	726	66	209	297
Dänemark	3 067	3 004	3 587	2 579	2 485	2 967	3 059	3 013	3 474	2 390	2 337	2 622
Finnland	479	522	556	288	355	352	479	511	562	305	284	323
Frankreich	1 426	1 735	1 897	1 052	1 200	1 244	1 398	1 726	1 895	861	1 188	1 284
Griechenland	681	526	831	665	498	676	690	542	833	144	290	449
Großbritannien	4 424	4 960	5 902	3 454	3 509	4 056	4 359	4 941	5 799	1 905	2 540	2 711
Italien	846	572	685	811	498	560	835	556	673	157	164	227
Japan	455	556	533	403	454	432	468	556	543	284	314	301
Liberia	2 059	1 877	1 917	1 968	1 709	1 683	2 011	1 885	1 842	117	218	262
Niederlande	3 420	4 044	4 634	2 859	3 106	3 344	3 391	4 024	4 422	2 277	2 751	2 987
Norwegen	3 786	4 292	5 581	2 965	3 354	4 320	3 702	4 272	5 444	1 422	1 781	1 967
Panama	1 270	929	729	1 147	811	603	1 256	913	743	525	417	189
Polen	129	322	401	68	162	247	147	331	427	119	243	249
Schweden	2 685	3 016	3 794	2 264	2 522	3 074	2 656	3 019	3 687	845	1 059	1 212
Sowjetunion	255	188	384	157	118	176	255	193	382	105	95	215
Spanien	160	142	164	107	92	95	162	137	163	67	78	117
Ver. Staaten von Amerika	3 663	3 425	3 474	3 304	3 001	3 264	3 663	3 433	3 417	2 682	2 912	2 932
Übrige	1 930	1 857	1 912	1 471	1 464	1 375	1 951	1 909	1 901	1 291	1 316	1 398
Gesamtverkehr	46 743	51 834	59 940	39 175	42 381	47 948	46 451	51 908	59 041	26 579	32 597	35 355

1) Beim Schiffsverkehr mit dem Ausland sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden.

3. Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen

Der Güterverkehr des Bundesgebietes über See, der von 1957 zu 1958 um 3,6 Mill.t oder um 6 vH zurückgegangen war, ist von 1958 zu 1959 um 8,3 Mill.t oder um 14,4 vH angestiegen. Mit diesem Ergebnis wurden auch die Beförderungsmengen des bisher besten Nachkriegsjahres 1957 um 4,6 Mill.t oder um 7,6 vH übertroffen.

An dem von 1958 zu 1959 ermittelten Verkehrszuwachs waren - wenn auch unterschiedlich in der Höhe - alle wichtigen Verkehrsbeziehungen des Bundesgebietes beteiligt. Der Empfang aus außereuropäischen Häfen, der im Vorjahre am stärksten (- 3,0 Mill.t) zurückgegangen war, übertraf 1959 sein Vorjahrsergebnis am höchsten (+ 5,3 Mill.t oder + 19 vH). Auf diese Verkehrsbeziehung entfielen knapp zwei Drittel des gesamten Verkehrszuwachses. Der Empfang aus europäischen Häfen - von 1957 zu 1958 ebenfalls rückläufig - nahm danach die günstigste Entwicklung (+ 1,6 Mill.t oder + 12 vH). Er war mit knapp einem Fünftel am Verkehrszuwachs beteiligt.

Die Beförderungsmengen im Versand nach AuBereuropa (+ 0,6 Mill.t) und nach europäischen Häfen (+ 0,4 Mill.t) stiegen relativ weniger an (+ 9 vH bzw. + 5 vH), während der Küstenverkehr (+ 0,4 Mill.t) relativ ebenso stark zunahm wie der Empfang aus AuBereuropa.

Güterverkehr über See in den Jahren 1936 und 1947 - 1959 ¹⁾

Jahr	Gesamtverkehr		davon im Verkehr mit									
			Häfen des Bundes- gebietes untereinander		den übrigen europäischen Häfen				außereuropäischen Häfen			
					Versand		Empfang		Versand		Empfang	
	1 000 t	1936=100	1 000 t	1936=100	1 000 t	1936=100	1 000 t	1936=100	1 000 t	1936=100	1 000 t	1936=100
1936 ²⁾	41 541,2	100	3 980,1	100	10 545,1	100	13 620,9	100	4 718,5	100	8 676,6	100
1947	15 843,2	38,1	1 688,8	42,4	3 759,4	35,7	1 902,8	14,0	329,9	7,0	8 162,4	94,1
1948	20 305,9	49,0	3 204,2	80,6	3 426,2	32,5	3 229,1	23,7	453,3	9,6	9 993,0	115,2
1949	23 433,9	56,5	2 653,1	64,4	4 298,2	40,8	4 855,4	35,6	1 020,2	21,6	10 697,1	123,3
1950	25 814,5	62,1	2 450,9	61,6	7 731,2	73,3	5 934,3	43,6	2 155,4	45,7	7 542,6	86,9
1951	33 142,5	79,8	2 395,4	60,2	7 119,4	67,5	6 864,0	50,4	3 145,7	66,7	13 618,1	156,9
1952	37 807,3	91,0	2 476,0	62,2	7 354,3	69,7	9 202,8	67,6	3 337,3	70,7	15 437,0	177,9
1953	37 529,6	90,3	2 429,9	61,1	7 893,3	74,9	9 378,3	68,9	4 293,7	91,0	13 534,4	156,0
1954	43 940,9	105,8	2 489,8	62,6	9 346,7	88,6	10 649,4	78,2	5 101,4	108,1	16 353,6	188,5
1955	52 995,5	127,6	2 458,1	61,8	9 594,3	91,0	13 021,1	95,6	5 702,3	120,8	22 219,7	256,1
1956	59 920,2	144,2	2 182,0	54,8	10 113,4	95,9	13 566,2	99,6	5 782,9	122,6	28 275,7	325,9
1957	60 970,0	146,8	2 474,3	62,2	8 373,8	79,4	13 569,9	99,6	5 774,6	122,4	30 777,5	354,7
1958	57 333,5	138,0	2 320,7	58,3	8 270,5	78,4	12 875,7	94,5	6 052,6	128,3	27 813,9	320,6
1959	65 586,7	157,9	2 736,4	68,8	8 673,3	82,3	14 432,8	106,0	6 610,6	140,1	33 133,5	381,9

1) Einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen und einschließlich der zum Bedarf der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte angekommenen und abgegangenen Güter.- 2) Die Zahlenangaben für 1936 sind, damit sie mit denen der Nachkriegszeit verglichen werden können, auf die gleiche Gebietseinheit umgerechnet worden.

4. Güterverkehr in wichtigen Seehäfen

Von dem gegenüber 1958 festgestellten Verkehrsanstieg wurden ausschließlich die Nordseehäfen, deren Gesamtumschlag sich von 53,7 Mill.t auf 62,8 Mill.t erhöhte, begünstigt. In den Ostseehäfen wurden dagegen 1959 weniger Güter umgeschlagen als im Vorjahr (4,1 Mill.t gegenüber 4,2 Mill.t). Der Umschlagsrückgang in den Ostseehäfen entfiel, wenn man von den kleinen Plätzen absieht, ausschließlich auf den Hafen Lübeck (- 0,3 Mill.t). Die Ostseehäfen Kiel, Rendsburg und Flensburg konnten gegenüber 1958 dagegen höhere Umschlagsmengen, im wesentlichen im Empfang, nachweisen. Der Umschlagszuwachs der Nordseehäfen betraf dagegen, mit Ausnahme von Brake (- 0,1 Mill.t) und Nordenham (- 0,2 Mill.t), alle Häfen. Auf Wilhelmshaven entfielen allerdings mit einem Verkehrszuwachs von 5,8 Mill.t - eine Folge der Ende 1958 in Betrieb genommenen Pipeline nach dem Rheingebiet - mehr als 63 vH des gesamten zusätzlichen Verkehrs. Weitere 19 vH des Umschlagsgewinnes entfielen auf den Hafen Hamburg (+ 1,7 Mill.t), rund weitere 8 vH bzw. 7 vH auf die Bremischen Häfen (+ 0,7 Mill.t) und Emden (+ 0,6 Mill.t).

Güterverkehr in wichtigen Seehäfen

Hafen	Versand			Empfang			Gesamtumschlag		
	1936	1958	1959	1936	1958	1959	1936	1958	1959
	1 000 Tonnen								
Ostseehäfen	946,0 ¹⁾	812,6	863,3	2 522,7 ¹⁾	3 367,5	3 231,6	3 468,7	4 180,1	4 094,9
davon: Lübeck	585,5	524,2	560,4	1 575,4	2 027,1	1 719,7	2 160,9	2 551,4	2 280,1
Kiel	50,9	53,0	49,4	496,4	711,6	780,6	547,3	764,6	830,0
Rendsburg	18,3	5,9	10,7	127,4	187,8	231,0	145,7	193,7	241,7
Flensburg	50,1 ¹⁾	101,9	98,2	208,7 ¹⁾	299,8	395,4	258,8	401,7	493,5
Übrige Häfen	241,2 ¹⁾	127,5	144,7	114,8 ¹⁾	141,1	104,8	356,0	268,7	249,6
Nordseehäfen	17 269,7 ¹⁾	14 936,8	16 373,5	23 109,4 ¹⁾	38 791,0	46 460,4	40 379,1	53 727,8	62 833,9
davon: Hamburg	7 218,8	7 327,6	7 688,6	14 808,1	20 071,7	21 452,5	22 026,8	27 399,3	29 141,1
Cuxhaven	12,8	6,8	13,4	22,4	184,5	169,6	35,2	191,3	182,9
Bremische Häfen	4 137,3	5 513,2	6 123,8	2 639,0	7 811,9	7 938,9	6 776,3	13 325,2	14 062,8
davon: Bremen Stadt	4 043,9	4 780,6	5 150,9	2 177,2	6 948,7	7 033,8	6 221,1	11 729,3	12 184,7
Bremerhaven	93,4	732,6	972,9	461,8	863,2	905,2	555,2	1 595,8	1 878,1
Brake	145,2	198,4	156,9	172,9	1 424,8	1 319,8	318,1	1 623,1	1 476,7
Nordenham	998,4	507,9	466,6	163,1	1 570,9	1 427,8	1 161,5	2 078,8	1 894,4
Wilhelmshaven	9,3	5,3	17,5	252,4	354,9	6 094,0	261,7	360,3	6 111,5
Emden	4 240,7	768,2	1 324,1	3 701,9	5 650,6	5 735,2	7 942,7	6 418,8	7 059,4
Übrige Häfen in:									
Schleswig-Holstein	507,2 ¹⁾	415,7	441,3	1 349,6 ¹⁾	1 158,7	1 465,5	1 856,8	1 574,4	1 906,7
Niedersachsen		193,8	141,5		562,8	856,9		756,6	998,4
Insgesamt	18 215,7 ¹⁾	15 749,4	17 236,8	25 632,1 ¹⁾	42 158,5	49 692,0	43 847,8	57 907,8	66 928,8

1) Da für 1936 nur Umschlagszahlen für Häfen mit mehr als 5 000 t im Jahr vorliegen, wurde der Gesamtumschlag aus dem Bezirksverkehr errechnet.

5. Güterverkehr nach wichtigen Gütergruppen

Während im Vorjahr die starke Verminderung der Kohle- und Erzankünfte aus Übersee zu einem Rückgang der Gesamtbeförderungsmenge des seewärtigen Güterverkehrs führte, wurde die Entwicklung des Güterumschlags der deutschen Seehäfen im Jahre 1959 im wesentlichen durch stark erhöhte Mineralölankünfte (+ 6,9 Mill.t), die allerdings zum größten Teil in Wilhelmshaven umgeschlagen wurden, bestimmt. Der darüberhinaus ermittelte Verkehrszuwachs kam mit Ausnahme der Gütergruppe Kohle, deren Ausladungen sich im Berichtsjahr um weitere 2,4 Mill.t verminderten, allen Gütergruppen zugute.

Güterverkehr über See nach wichtigen Gütergruppen

1 000 t

Gütergruppe	Gesamtverkehr		davon im Verkehr mit									
			Häfen des Bundesgebietes untereinander		den übrigen europäischen Häfen				außereuropäischen Häfen			
					Versand		Empfang		Versand		Empfang	
	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959
Getreide	5 006,3	5 955,8	300,7	335,2	724,9	906,5	676,0	777,4	3,0	32,6	3 301,7	3 542,2
Zucker	164,2	346,5	4,8	4,7	36,3	65,1	7,3	11,0	68,7	107,6	47,1	158,2
Obst, Gemüse, Süd- u. Ölfrüchte	1 918,4	2 122,9	14,1	17,1	53,3	82,9	340,5	299,5	4,4	8,2	1 506,0	1 715,2
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	2 443,0	2 892,7	110,6	137,8	323,9	265,3	586,9	751,6	339,7	410,6	1 081,9	1 327,3
Futtermittel	994,0	1 465,8	84,9	117,3	233,7	308,2	167,2	169,7	5,6	5,0	502,6	865,6
Erze	7 136,0	7 339,6	30,3	30,6	51,0	21,0	4 472,3	4 244,1	0,8	1,2	2 581,6	3 042,7
Kohlen, Torf	9 981,9	8 126,9	466,3	770,8	1 720,8	1 915,2	875,1	1 152,1	201,2	262,2	6 718,5	4 026,6
Mineralöle	12 132,6	18 643,1	504,4	541,7	1 688,0	1 282,6	1 084,2	1 933,8	56,3	62,2	8 799,7	14 822,8
Steine, Erden	1 270,5	1 563,4	161,9	148,3	50,9	31,3	944,0	1 275,2	107,8	84,0	5,8	24,6
Düngemittel	2 123,6	2 122,6	42,8	21,4	723,5	849,7	56,3	38,8	1 241,5	1 185,5	59,5	27,2
Holz und Holzwaren	1 444,1	1 680,8	36,5	37,5	81,8	79,8	749,6	880,6	34,2	46,4	542,0	636,5
Anderes unbearbeitetes Holz	13,8	6,3	1,3	0,7	0,1	0,3	11,1	3,5	0,0	0,0	1,3	1,7
Grubenholz	352,1	251,5	0,1	-	0,0	0,0	351,9	251,5	-	0,0	0,1	-
Papierholz, Zellstoff	854,1	739,5	4,8	4,4	16,3	8,2	744,3	604,4	27,0	32,0	61,7	90,5
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	797,5	829,8	38,5	40,5	66,1	69,3	93,2	145,7	62,0	66,6	537,8	507,7
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	3 574,1	4 057,4	108,1	132,8	1 142,5	1 438,1	242,7	319,6	1 955,5	2 084,7	125,3	82,1
Alteisen	189,7	250,5	85,9	103,8	61,2	61,8	22,8	62,4	0,0	8,0	19,8	14,5
Sonstige Güter	6 937,6	7 191,2	324,7	291,7	1 296,2	1 288,0	1 450,3	1 511,7	1 944,9	2 213,7	1 921,5	1 886,1
Insgesamt	57 333,5	65 586,6	2 320,7	2 736,4	8 270,5	8 673,3	12 875,7	14 432,8	6 052,6	6 610,6	27 813,9	33 133,5

Auf der Empfangseite waren es die Gütergruppen Getreide (+ 0,7 Mill.t), Obst, Gemüse und sonstige Nahrungs- und Genußmittel (+ 0,6 Mill.t), Futtermittel (+ 0,4 Mill.t) sowie Steine und Erden (+ 0,4 Mill.t), deren Umschlagsmengen nach Mineralöl am meisten zunahmen, während auf der Versandseite bei den Gütergruppen Eisen und Stahl einschließlich Eisen- und Stahlwaren (+ 0,4 Mill.t), Kohle (+ 0,3 Mill.t), Getreide (+ 0,2 Mill.t) und sonstige Halb- und Fertigwaren (+ 0,3 Mill.t) die Vorjahrszahlen nennenswert übertroffen wurden. Stark rückläufig war in dieser Verkehrsrichtung lediglich der Mineralölversand (- 0,4 Mill.t).

Die Verkehrsbelegung im Küstenverkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes resultiert zum größten Teil aus erhöhten Kohlevers Schiffungen (+ 0,3 Mill.t).

6. Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Im Schiffsverkehr haben im Jahre 1959 insgesamt rund 73 000 Schiffe mit einem Raumgehalt von 36 Mill.NRT den Nord-Ostsee-Kanal in beiden Richtungen passiert. Das waren, gemessen am Raumgehalt der Schiffe, 7,7 vH mehr als 1958.

Schiffsverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Verwendungsart Flagge	Richtung West-Ost				Richtung Ost-West			
	1958		1959		1958		1959	
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT
Gesamtverkehr	33 817	16 571	36 684	17 936	33 921	16 971	36 759	18 201
davon								
deutsche Schiffe	22 224	4 972	24 221	5 414	22 142	5 197	24 182	5 582
fremde Schiffe	11 593	11 598	12 463	12 522	11 779	11 775	12 577	12 619
darunter								
Handelsschiffe	31 352	16 312	33 599	17 585	31 658	16 722	33 918	17 865
davon								
deutsche Schiffe	20 391	4 824	21 840	5 175	20 393	5 052	21 869	5 363
fremde Schiffe	10 961	11 488	11 759	12 410	11 265	11 670	12 049	12 503

Die im Berichtsjahr auf dem Kanal beförderte Gütermenge betrug knapp 50 Mill.t und war um 8,5 vH höher als im Vorjahr. Knapp 86 vH des Verkehrszuwachses betraf den Durchgangsverkehr und nur 14 vH den Teilstreckenverkehr. Erhöhte Transporte von Mineralöl (+ 0,9 Mill.t), Holz (+ 0,7 Mill.t), Erz, Getreide, Futtermitteln, Düngemitteln und anderen Massengütern (zusammen + 1,4 Mill.t) haben die Verkehrssteigerung zum größten Teil bewirkt.

Übersicht 1: Bestand an Seeschiffen 1957 - 1959 ¹⁾
(Schiffe mit mehr als 50 cbm=17,65 Reg.-Tons-Brutto-Raumgehalt)

Verwendungsart Fahrzeugart	1957		1958		1959	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Alle Schiffe						
Handelsschiffe	2 605	3 887 637	2 736	4 443 144	2 765	4 743 284
Frachtschiffe einschl.kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe	2 518	3 866 277	2 611	4 409 955	2 622	4 704 637
davon						
mit Antrieb	2 489	3 855 655	2 583	4 399 566	2 597	4 695 152
Trockenladungsschiffe ²⁾	2 369	3 327 078	2 459	3 715 288	2 475	3 906 739
Komb.Fracht-Fahrgastschiffe ³⁾	16	105 492	15	103 945	15	104 082
Übersee-Fahrgastschiffe	4	34 137	5	70 518	6	102 854
Tanker	100	388 948	104	509 815	101	581 477
ohne Antrieb	29	10 622	28	10 389	25	9 485
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	87	21 360	125	33 189	143	38 647
Seefischereifahrzeuge	877	164 931	881	167 308	889	168 728
davon:						
Fischereifabrischiffe	1	826	1	826	2	1 545
Fischdampfer	211	114 515	212	116 721	210	117 411
Fischlogger	105	24 207	106	24 531	106	24 529
Fischkutter	560	25 383	562	25 230	571	25 243
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	336	47 370	359	53 808	358	56 111
Schiffe unter 100 BRT						
Handelsschiffe	417	26 477	403	25 628	389	24 652
davon:						
mit Antrieb	378	24 487	362	23 547	344	22 364
Trockenladungsschiffe	378	24 487	362	23 547	344	22 364
ohne Antrieb	1	83	1	83	1	83
Fähr-, Förde- und Bäderschiffe	38	1 907	40	1 998	44	2 205
Seefischereifahrzeuge	556	24 965	559	24 912	567	24 823
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	212	13 463	223	14 104	213	13 303

1) Stand jeweils am Ende des angegebenen Jahres.- 2) Darunter 3 Erz-Öl-Frachtschiffe mit 48 319 BRT für Erztransporte und 51 660 BRT für Öltransporte.- 3) Unter dem Begriff "kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe" sind alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben.

Übersicht 2: Schiffsverkehr über See in den einzelnen Häfen im Jahre 1959
(zu Handelszwecken) ankommene und abgegangene Schiffe)

Hafen	Angekommen						außerdem im Binnverkehr angekommene Seeschiffe		Abgegangen					außerdem im Binnverkehr abgegangene Seeschiffe			
	insgesamt			mit Ladung			Schiffe	1000 NRT	Schiffe	1000 NRT	zusammen		nach dem 1) Ausland	ge- ladene Güter	1 000 t	Schiffe	1000 NRT
	Schiffe	1000 NRT	Schiffe	1000 NRT	Schiffe	1000 NRT											
											zusammen	aus dem 1) Ausland					
Ostseehafen	14 559	7 246,8	11 709	6 812,7	10 174	6 522,2	296	45,6	13 829	7 050,6	7 394	5 506,2	6 307	5 414,0	863,3	951	237,4
Lübeck	5 163	1 460,6	3 714	1 146,6	3 370	1 039,6	24	2,6	5 151	1 460,1	2 842	784,8	2 731	774,1	560,4	31	2,9
Kiel	2 322	740,9	2 186	698,0	1 941	601,5	234	40,1	1 900	609,5	371	82,3	194	64,7	49,4	637	179,3
Rendsburg	516	117,9	486	115,5	348	100,1	21	1,9	259	64,3	54	6,9	30	2,7	10,7	248	46,3
Flensburg	2 870	292,3	2 157	259,4	1 610	207,3	-	-	2 856	290,2	843	41,4	675	28,8	98,2	-	-
Übrige Häfen	3 688	4 635,1	3 166	4 593,3	2 905	4 573,7	17	1,1	3 663	4 626,5	3 284	4 590,9	2 677	4 543,7	144,7	35	8,9
Nordseehafen	66 903	66 012,6	55 835	50 836,7	26 468	46 510,3	4 728	1 305,1	66 722	64 906,3	52 830	39 252,5	25 219	35 180,1	16 373,5	4 749	2 282,2
Hamburg	20 137	29 731,8	15 991	22 230,3	13 402	21 695,0	2 780	409,5	21 838	29 784,4	17 264	17 513,2	14 487	16 790,1	7 688,6	1 006	250,3
Cuxhaven	707	455,8	631	429,0	415	350,5	21	12,9	429	423,7	261	379,1	38	301,8	13,4	297	44,1
Bremen Stadt	10 989	17 685,3	8 077	12 027,3	6 796	11 339,1	497	240,5	10 963	17 515,7	8 490	12 390,2	7 673	12 147,4	6 123,8	508	418,9
Bremerhaven	1 866	6 199,0	1 328	4 966,9	1 153	4 865,6	159	402,4	1 855	6 418,5	1 403	5 244,9	1 236	5 116,7	5 150,9	166	178,9
Bremische Häfl.insges. 2)	-12 584	-23 063,2	-9 155	-16 232,8	-7 702	-15 444,2	-620	-532,2	-12 649	-23 303,3	-9 769	-17 169,0	-8 788	-16 806,6	-972,9	-610	-465,0
Brake	618	1 188,9	526	1 165,8	408	1 136,4	291	45,2	687	704,3	410	78,2	285	52,3	156,9	222	524,4
Norueham	717	1 520,7	549	1 322,8	424	1 264,3	93	52,1	599	1 125,8	284	265,1	229	255,9	466,6	210	446,0
Wilhelmshaven	477	2 501,0	418	2 488,2	325	2 474,2	4	0,3	469	2 483,9	83	19,9	29	12,2	17,5	8	0,7
Emden	2 516	2 967,7	1 787	2 651,1	832	2 458,1	353	74,3	2 730	3 025,1	2 046	786,4	525	392,3	1 324,1	116	13,2
Übrige Häfen in: Schlesw.-Holst. Niedersachsen	9 828	1 919,8	8 775	1 781,9	1 502	641,8	438	58,6	8 966	1 725,3	6 829	1 128,9	650	101,6	441,3	1 277	255,0
	19 048	1 842,6	17 753	1 773,6	1 211	285,3	92	9,4	18 186	1 699,4	15 760	1 446,5	67	9,7	141,5	939	150,7
Insgesamt	81 462	73 259,4	67 544	57 649,4	36 642	53 032,4	5 024	1 350,7	80 551	71 956,8	60 224	44 758,7	31 526	40 594,1	47 236,8	5 700	2 519,6
m. Zwischenverk. 3)	76 227	60 062,0	63 518	47 948,2	32 837	43 777,3	4 955	1 185,8	75 506	59 152,8	56 412	35 355,4	27 791	31 319,1	15 749,4	5 595	2 233,7
o. Zwischenverk. 4)																	
Dagegen 1958	74 296	65 626,8	61 538	51 565,1	35 113	47 709,9	4 939	1 220,0	73 899	64 952,0	54 876	41 393,7	30 115	37 904,0	15 749,4	5 412	2 112,1
m. Zwischenverk. 3)	68 383	51 833,8	57 237	42 381,3	30 978	38 891,7	4 735	957,3	68 561	51 907,8	51 192	32 596,6	26 495	29 267,9	15 749,4	4 663	1 210,6
o. Zwischenverk. 4)																	

1) Enthält auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dez. 1937) z.Zt. unter fremder Verwaltung sowie Danzig und Memel.-
2) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.- 3) Alle Schiffsankünfte u. -abgänge in den aufgeführten Häfen.- 4) Beim Schiffsverkehr mit dem Ausland sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

Übersicht 3: Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen im Jahre 1959¹⁾
 ("zu Handelszwecken" ankommene und abgelaufene Schiffe - ohne Zwischenverkehr)
 a) Ankunft

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Angekommene Schiffe insgesamt				Schiffsverkehr				Güterverkehr	
	Schiffe	1 000 NRT	darunter mit Ladung aus dem Ausland 2)		Schiffe	1 000 NRT	1 000 Tonnen	gelöschte Güter im Auslandsverkehr 2)	1959	dagegen 1958
			1959	dagegen 1958						
Deutschland	57 790	22 429,3	19 431	14 878,4	18 595	13 249,1	17 654,9	14 810,5		
Fremde Staaten	18 437	37 632,6	13 406	28 898,9	12 383	25 642,6	29 509,0	25 315,8		
davon:										
Belgien	171	648,3	134	505,2	109	360,3	375,7	280,5		
Dänemark	5 860	3 587,3	4 325	2 966,2	3 465	2 485,1	1 259,8	856,4		
Finnland	476	555,9	320	351,5	314	355,1	497,6	443,4		
Frankreich	520	1 897,5	353	1 243,7	366	1 197,7	663,4	718,8		
Griechenland	172	831,1	136	676,0	111	498,5	731,2	620,9		
Großbritannien	1 879	5 902,2	1 312	4 037,7	1 224	3 504,5	3 934,6	3 251,0		
Italien	133	680,5	100	560,2	119	497,7	972,2	948,9		
Japan	106	533,4	84	431,6	96	454,1	156,5	223,5		
Liberia	292	1 923,2	237	1 683,3	283	1 709,2	3 858,0	3 612,0		
Niederlande	2 806	4 634,1	1 980	3 324,4	1 872	3 081,7	2 463,2	2 509,2		
Norwegen	1 795	5 581,3	1 255	4 300,0	1 175	3 339,9	6 682,0	4 925,7		
Panama	146	729,1	104	602,6	132	810,6	993,2	1 099,2		
Polen	196	401,3	131	247,2	126	162,0	103,5	125,1		
Schweden	2 201	3 794,0	1 705	3 059,6	1 845	2 512,9	4 487,8	3 246,4		
Sowjetunion	233	384,5	112	176,0	71	116,8	267,9	166,6		
Spanien	159	163,9	104	95,2	67	92,0	125,5	130,6		
Ver. Staaten	551	3 473,5	506	3 264,3	483	3 001,4	728,7	879,7		
übrige	741	1 911,6	508	1 374,2	525	1 463,1	1 208,2	1 277,9		
Gesamtverkehr	76 227	60 062,0	32 837	43 777,3	30 978	38 891,7	47 163,9	40 126,3		

b) Abgang

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Schiffsverkehr				Güterverkehr			
	Abgegangene Schiffe		darunter mit Ladung nach dem Ausland 2)		geladene Güter im Auslandsverkehr 2)			
	insgesamt		1959		1958		1959	
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1959	1 000 Tonnen
Deutschland	57 335	22 222,5	16 777	11 675,3	15 782	11 119,3	7 564,6	7 170,2
Fremde Staaten	18 171	36 930,3	11 014	19 643,8	10 713	18 148,7	7 441,4	6 827,7
davon:								
Belgien	189	726,1	74	271,3	60	204,8	74,6	63,1
Danemark	5 739	3 474,3	3 431	2 621,1	3 409	2 336,9	632,2	578,2
Finnland	481	562,4	315	323,3	280	284,4	316,7	210,6
Frankreich	526	1 895,3	345	1 283,7	333	1 187,7	243,3	207,7
Griechenland	175	833,2	103	448,6	71	290,3	280,3	80,8
Großbritannien	1 840	5 799,1	1 104	2 691,7	1 077	2 534,7	1 104,6	1 079,6
Italien	132	668,6	70	227,0	57	164,4	123,2	170,2
Japan	109	543,5	61	301,0	65	313,7	100,5	155,8
Liberia	285	1 841,5	67	261,6	53	217,7	179,4	177,6
Niederlande	2 757	4 421,8	1 854	2 982,3	1 880	2 737,2	1 124,1	1 113,8
Norwegen	1 751	5 444,4	922	1 949,1	844	1 773,8	896,7	801,6
Panama	149	743,1	51	188,5	67	404,9	150,8	136,5
Polen	204	426,7	144	248,5	164	243,3	95,7	169,2
Schweden	2 166	3 687,4	1 208	1 197,3	1 188	1 053,7	708,4	702,6
Sowjetunion	233	381,5	130	215,0	80	94,6	181,6	100,8
Spanien	158	163,4	128	116,7	91	78,3	155,3	98,8
Ver. Staaten	540	3 417,0	441	2 932,1	466	2 912,3	219,6	328,5
Übrige	737	1 901,0	566	1 384,9	528	1 316,0	852,6	652,2
Gesamtverkehr	75 506	59 152,8	27 791	31 319,1	26 495	29 267,9	15 006,0	13 997,9

1) Vgl. Übersicht 2, Fußnote 4). - 2) Enthalt auch den Verkehr mit der sowjetischen Besatzungszone, den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dez. 1937) z.Zt. unter fremder Verwaltung sowie Danzig und Memel.

Übersicht 4: Güterverkehr über See nach Verkehrsrichtungen im Jahre 1959
- Tonnen -

Hafen	Empfang										Versand																																																																																																																																																											
	ins- gesamt	davon aus					ins- gesamt	davon nach																																																																																																																																																														
		Häfen des Bundesgebietes		Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾²⁾	außereuropäischen Häfen			Häfen des Bundesgebietes		Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ²⁾	übrigen europä- ischen Häfen ¹⁾	außereuropäischen Häfen																																																																																																																																																										
		zu- sammen	darunter Binnen- häfen		Häfen der SBZ	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾		Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾			Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete d.Dtsch. Reiches ¹⁾	Häfen der Ost- gebiete

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit dem Ausland, der in der Übersicht 5 gesondert nachgewiesen ist.- 2) Stand 31. Dez. 1937, z.Zt. unter fremder Verwaltung einschl. Danzig und Memel.

noch Übersicht 4: Güterverkehr über See/Jahr 1959

Gütergruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
b) nach Gütergruppen																
Kartoffeln	7 733	2 519	-	-	-	1 800	3 414	-	11 974	1 128	-	-	-	2 697	8 149	- 1
Zuckerrüben	5 605	6	-	-	-	5 599	-	-	11	-	-	-	-	5	6	-
Getreide	4 939 703	291 076	584	16 204	1 890	726 360	3 904 173	1 615 008	1 281 454	342 345	44 122	-	-	906 530	32 579	-
Roggen- u. Weizenmehl	11 352	8 418	316	-	-	536	2 398	2 396	180 591	9 996	1 485	-	-	62 270	108 325	8
Molkereiprodukte	68 364	14 403	194	-	-	40 304	13 657	3 540	54 028	20 941	6 355	-	-	1 901	31 186	2 604
Zucker	170 378	2 873	-	-	101	9 214	158 190	712	174 881	2 224	1 870	-	-	65 073	107 584	58
Lebende Tiere	240 788	3 553	-	-	22 441	213 210	1 584	56	3 658	3 449	-	-	-	36	173	26
Obst, Gemüse, Süd- u. Ölfrüchte	2 030 809	16 399	50	-	848	298 347	1 715 215	348 172	109 774	18 710	719	-	4 876	77 976	8 212	2 124
And. Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	1 845 261	92 380	1 718	464	3 332	442 820	1 306 265	243 494	528 464	76 867	8 655	6 559	2 078	180 170	262 790	80 519
Futtermittel	1 137 468	102 645	6 407	-	-	169 236	865 587	47 548	423 968	114 979	14 645	-	1 901	302 068	5 020	2 666
Kalidungemittel	2 051	1 684	654	51	-	316	-	-	1 124 660	1 196	205	650	-	517 818	604 996	194 590
Andere Düngemittel	85 118	19 492	13 136	-	-	38 460	27 166	2 080	908 577	8 386	-	-	-	319 684	580 507	11 679
Salz	3 529	852	-	-	-	2 690	7	4	289 915	957	-	-	-	238 926	50 032	30
Chem. Erzeugnisse, außer Düngemittel	270 723	12 121	7 092	3 747	17 389	106 462	131 004	92 888	641 146	7 571	618	4	1 145	282 729	349 697	43 834
Steinkohle	5 940 045	761 363	226 337	-	491 287	660 784	4 026 611	4 026 431	2 620 826	546 083	-	-	-	1 885 712	189 031	-
Braunkohle	9 351	9 327	5 976	-	-	-	24	-	19 308	3 022	-	-	-	16 280	6	-
Torf	127	127	-	-	-	-	-	-	74 483	51	-	-	-	1 256	73 176	71 250
Erze	7 303 417	26 874	16 572	-	1 327	4 232 540	3 042 676	6 897	28 704	6 688	3 748	-	601	20 229	1 186	105
Holz und Holzwaren	1 461 508	37 396	392	207	7	787 418	636 480	32 024	154 996	35 471	133	1	3	73 115	46 406	13 025
And. unbearb. Holz	5 900	720	-	-	-	3 473	1 707	718	1 317	977	-	-	-	301	39	11
Grubenholz	214 396	-	-	-	-	214 396	-	-	37	-	-	-	-	33	4	-
Papierholz, Zellstoff	656 325	4 285	-	-	-	561 569	90 471	72 116	42 527	2 549	96	-	-	7 935	32 043	1 171
Papier und Pappe	502 922	1 282	-	-	-	486 048	15 591	13 137	188 821	974	4	-	-	32 314	155 533	8 948
Rohstoffe u. Halbwaren der Textilwirtschaft	691 677	39 700	-	-	199	144 068	507 710	125 766	174 661	39 126	778	147	424	68 355	66 609	29 276
Eisen u. Stahl, Eisen- und Stahlwaren	493 373	129 923	116 843	13	9 659	271 657	82 121	71 048	3 424 125	17 431	2 909	7	58 645	1 263 341	2 084 701	308 151
Schrott	50 412	9 498	358	-	-	26 375	14 539	13 827	171 840	104 642	94 308	-	-	59 242	7 956	21
Fahrzeuge	40 486	13 052	-	-	1 840	17 920	7 674	7 224	541 215	13 217	1	-	1	125 353	402 644	186 583
Mineralöl u. -derivate	17 273 419	517 350	17 748	-	35 548	1 897 699	14 822 822	145 427	1 876 424	533 789	24 349	3	27	1 280 393	62 212	18 002
Nicht gen. Güter des nichtziv. Verks.	275 422	5	-	-	-	8 155	267 262	194 251	62 193	18	-	-	-	1 173	61 002	42 639
Steine und Erden	1 445 136	148 189	30 924	-	4 794	1 267 584	24 569	23 066	214 566	106 791	98	-	-	23 802	83 973	3 752
Zement	139 282	121 656	3 633	-	-	17 230	396	396	534 907	112 284	-	-	-	16 097	406 526	93 463
Umszugsgut, gebr. Verp.	42 008	7 672	30	-	-	19 224	15 110	8 433	30 151	8 736	242	-	2	6 613	14 800	8 791
Sonstige Güter	2 327 890	131 235	36 690	59	5 624	741 890	1 449 082	384 399	1 342 630	90 254	2 949	244	14 501	464 161	773 470	187 299
(dar. Rohphosphate)	(411 002)	(3 424)	(224)	-	-	(40 177)	(367 401)	(181 717)	(3 349)	(779)	-	-	(1 016)	(34)	(1 520)	-
Gesamtverkehr	149 691 978	2 528 075	485 654	20 745	596 289	13 413 364	33 133 505	7 481 058	17 236 832	2 230 852	208 289	7 615	84 204	8 303 588	6 610 573	1 310 626

1)
Übersicht 5: Güterverkehr über See der Binnenhäfen
mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im Jahre 1959
- Tonnen -

Gütergruppe	Empfang der Binnenhäfen aus					Versand der Binnenhäfen nach		
	der sowj. Bes. Zone	den Ostgeb. d. Dt. Reiches 2)	dem Ausland			dem Ausland		
			Rhein-See-	Ems-See-	Weser-See-	Rhein-See-	Ems-See-	Weser-See-
	Verkehr							
Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuckerrüben	-	-	-	2 334	3 929	-	-	-
Getreide	3 573	-	22 484	320	6 528	-	-	-
Roggen- u. Weizenmehl	-	-	97	-	-	402	250	-
Molkereiprodukte	-	-	754	-	11	-	-	-
Zucker	-	-	1 638	-	-	-	-	-
Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-	-	-
Obst, Gemüse, Süd- u. Ölfrüchte	-	-	350	-	-	2	-	-
Andere Nahrungsmittel, Fleisch, Fische 3)	-	685	9 394	223	3 695	8 943	30	-
Futtermittel	-	-	65	-	400	4 193	-	-
Kalidüngemittel	-	-	-	-	-	5 192	-	152
Andere Düngemittel	-	-	15	-	-	6 204	-	-
Salz	-	-	3	-	117	4 580	-	1 115
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel	-	-	21 076	51	-	73 394	73	-
Steinkohle	-	-	-	-	-	4 453	6 537	926
Braunkohle	-	-	-	-	-	-	-	-
Torf	-	-	-	-	-	-	-	-
Erze	-	-	5 308	1 327	3 603	131	-	-
Holz u. Holzwaren	-	-	71 769	16 651	4 553	6 695	-	-
Anderes unbearb. Holz	-	-	-	-	50	26	-	-
Grubenholz	-	-	17 079	14 013	5 997	-	-	-
Papierholz, Zellstoff	-	-	35 743	4 640	2 432	284	-	-
Papier und Pappe	-	-	1 149	34	133	564	-	-
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	-	-	1 451	-	1	380	-	-
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	-	-	28 102	6 308	3 834	108 544	5 881	1 713
Schrott	-	-	15 345	4 213	16 476	1 984	577	-
Fahrzeuge	-	-	3 935	-	-	208	-	-
Mineralöl u. -derivate	-	-	516	-	-	1 861	284	-
Nicht gen. Güter des nichtziv. Verk.	-	-	16 134	-	-	1 552	-	-
Steine und Erden	-	-	2 125	384	332	5 863	1 473	199
Zement	-	-	454	-	-	96	51	-
Umzugsgut, gebr. Verpackungen	-	-	949	-	4	127	-	-
Sonstige Güter	-	-	26 298	4 249	8 839	19 318	1 809	1 874
Insgesamt 3)	3 573	685	282 233	54 747	60 934	254 996	16 965	5 979
Dagegen 1958 4)	-	563	441 527	28 865	62 916	312 247	4 579	7 827

1) Alle Häfen oberhalb Emmerich (Rhein), Haren (Ems), Bremen (Weser) und Hamburg (Elbe).- 2) Stand 31. Dez. 1937, z. Zt. unter fremder Verwaltung einschl. Danzig und Memel.- 3) Außerdem Empfang aus den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dez. 1937) z. Zt. unter fremder Verwaltung: 250 t im Ems-See-Verkehr.- 4) Desgl. 1 143 t im Ems-See-Verkehr und 1 154 t im Weser-See-Verkehr.

Übersicht 6: Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge im Jahre 1959

Verwendungsart	Richtung Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)										Richtung Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)									
	Alle Fahrzeuge					davon					Alle Fahrzeuge					davon				
						deutsche		ausländische								deutsche		ausländische		
	Fahrzeuge										Fahrzeuge									
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT		
Handelschiffe ¹⁾	33 599	17 585,0	31 844,0	21 840	5 175,4	9 170,9	11 759	12 409,6	22 673,1	33 918	17 865,4	32 386,6	21 869	5 362,6	9 499,9	12 049	12 502,8	22 886,7		
darunter:																				
Tanker	2 921	3 907,5	6 983,5	2 005	634,9	1 184,6	916	3 272,5	5 798,9	2 824	3 643,6	6 526,0	1 964	639,0	1 203,6	860	3 004,7	5 322,4		
Binnenschiffe	2 123	93,2	167,3	2 113	92,5	166,0	10	0,7	1,3	1 985	87,2	156,4	1 977	86,2	154,6	8	1,0	1,8		
Fischereifahrzeuge	1 644	145,6	405,5	1 075	74,6	213,3	569	71,0	192,2	1 424	129,1	360,0	1 045	72,8	208,1	379	56,2	151,9		
Dienstfahrzeuge	481	40,5	100,5	477	38,7	95,6	4	1,8	4,9	474	45,0	105,3	464	36,7	89,4	10	8,3	16,0		
Kriegsfahrzeuge	648	123,2	257,3	598	93,3	199,3	50	30,0	57,9	610	123,0	266,0	551	80,7	181,2	59	42,3	84,8		
Geräte	210	39,4	55,2	170	31,0	40,6	40	8,4	14,7	203	36,0	49,5	175	28,5	36,7	28	7,5	12,8		
Sportfahrzeuge	102	2,3	4,2	61	0,8	1,6	41	1,6	2,7	130	2,7	5,0	78	1,1	2,2	52	1,7	2,8		
Insgesamt	36 684	17 936,0	32 666,8	24 221	5 413,7	9 721,3	12 463	12 522,3	22 945,5	36 759	18 201,2	33 172,4	24 182	5 582,5	10 017,5	12 577	12 618,8	23 154,9		
Dagegen 1958	33 817	16 570,9	30 249,9	22 224	4 972,4	8 855,0	11 593	11 598,5	21 394,9	33 921	16 971,5	30 961,6	22 142	5 196,9	9 227,8	11 779	11 774,6	21 733,8		

1) Frachtschiffe und Fahrgastschiffe.

Übersicht 7: Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal¹⁾ nach Flaggen im Jahre 1959

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Gesamtverkehr						Durchgangsverkehr						
	Alle Schiffe			davon			Alle Schiffe			davon			
				mit Ladung			ohne Ladung						
	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung in t	
Deutschland	43 709	10 538,0	16 315 147	10 831	2 693,3	32 724	8 954,6	14 689 201	28 184	7 069,6	14 689 201	4 540	1 884,9
Fremde Staaten	23 808	24 912,4	33 659 103	4 163	7 107,9	23 127	23 497,7	32 091 736	19 314	16 958,3	32 091 736	3 813	6 539,4
davon													
Belgien	64	184,3	159 467	33	101,8	64	184,3	159 467	31	82,6	159 467	33	101,8
Costa Rica	56	97,4	167 359	14	23,1	56	97,4	167 359	42	74,4	167 359	14	23,1
Dänemark	2 857	1 380,0	1 560 233	581	281,6	2 702	1 330,2	1 507 413	2 203	1 073,9	1 507 413	499	256,3
Finnland	2 408	3 362,4	5 074 067	380	879,6	2 392	3 338,5	5 054 003	2 021	2 474,1	5 054 003	371	864,4
Frankreich	494	756,6	951 975	211	334,9	487	744,6	928 313	279	411,9	928 313	208	332,7
Griechenland	130	527,0	665 183	48	211,4	126	513,3	665 183	82	315,6	665 183	44	197,7
Großbritannien	947	2 234,0	2 854 641	197	660,7	913	2 097,5	2 643 799	728	1 467,4	2 643 799	185	630,1
Italien	136	542,3	856 965	38	153,8	136	542,3	856 965	98	388,5	856 965	38	153,8
Liberia	244	968,0	1 192 392	83	415,9	232	893,4	1 103 687	154	504,8	1 103 687	78	388,6
Niederlande	8 823	3 012,5	4 594 936	1 069	664,1	8 616	2 875,2	4 446 576	7 670	2 252,2	4 446 576	946	623,0
Norwegen	935	2 604,7	2 667 371	303	1 069,1	804	1 874,4	1 824 991	554	1 100,3	1 824 991	250	774,1
Panama	152	547,4	700 134	52	217,4	146	503,3	669 531	97	307,9	669 531	49	195,3
Polen	1 279	1 746,5	2 667 396	82	192,8	1 270	1 718,8	2 660 107	1 195	1 550,3	2 660 107	75	168,5
Schweden	3 175	3 127,8	4 936 833	544	789,8	3 085	2 995,5	4 834 678	2 586	2 267,7	4 834 678	499	727,8
Sowjetunion	1 602	2 469,6	3 098 286	393	710,6	1 598	2 460,8	3 086 599	1 207	1 754,6	3 086 599	391	706,2
Spanien	107	119,5	156 575	26	35,1	107	119,5	156 575	81	84,4	156 575	26	35,1
Türkei	49	159,2	168 904	20	63,4	47	148,8	150 104	27	35,5	150 104	20	63,4
Vereinigte Staaten	67	301,8	286 118	26	117,2	67	301,8	286 118	41	184,6	286 118	26	117,2
Übrige	283	771,3	900 268	63	185,6	279	758,1	890 268	218	577,7	890 268	61	180,3
Insgesamt	67 517	35 450,4	49 974 250	14 994	9 801,2	55 851	32 452,2	46 780 937	47 498	24 027,9	46 780 937	8 353	8 424,3
Dagegen 1958	63 010	33 034,2	46 083 182	14 207	9 590,1	52 965	30 463,6	43 439 331	44 642	22 036,5	43 439 331	8 323	8 427,2

1) Nur Handelsfahrzeuge, ohne Fischerei-, Dienst-, Kriegs- und Sportfahrzeuge und Geräte, aber einschl. Binnenschiffe.

Übersicht 8: Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Gütergruppen im Jahre 1959
- Tonnen -

Gütergruppe	Ins- gesamt	davon							
		Richtung Brunsbüttel-Holtenau (West-Ost)				Richtung Holtenau-Brunsbüttel (Ost-West)			
		Durchgangsverkehr				Teilstreckenverkehr			
		Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe
Massengüter	39 237 179	5 042 146	12 699 422	819 402	1 214 898	7 259 847	11 099 355	766 588	335 521
davon:									
Kohle	6 773 357	1 706 354	1 158 330	91 357	105 286	600 148	2 885 254	104 644	121 984
Erze	5 040 672	146 433	1 473 432	3 255	5 000	1 488 692	1 917 980	880	5 000
Kiesabbrände	449 434	46 119	19 986	11 308	-	252 414	109 268	10 339	-
Eisen	1 062 540	431 174	300 701	9 611	1 244	136 253	168 103	14 329	1 125
Holz	5 669 731	5 038	5 869	7 527	3 283	2 647 223	2 967 953	27 833	5 005
Zellulose	1 682 099	620	437	904	-	315 802	1 363 580	756	-
Getreide	2 597 748	800 250	1 048 547	54 662	10 204	406 406	199 456	66 468	11 755
Futtermittel	742 972	445 435	122 739	23 776	3 613	31 532	104 054	10 746	1 077
Düngemittel	1 690 985	240 911	719 338	167 569	48 507	229 999	272 586	12 075	-
Salz	355 420	61 632	285 413	860	-	3 309	4 206	-	-
Mineralöl u. -derivate	8 883 506	525 013	6 219 320	405 899	1 024 464	79 755	114 363	341 462	173 230
Andere Massengüter	4 288 715	633 167	1 345 310	42 674	13 297	1 068 314	992 552	177 056	16 345
Stückgüter	10 710 868	1 215 536	3 862 592	15 981	9 593	1 159 760	4 416 076	23 975	7 355
Lebendes Vieh	26 203	50	-	-	-	11 862	14 291	-	-
Gesamtverkehr	49 974 250	6 257 732	16 562 014	835 383	1 224 491	8 431 469	15 529 722	790 563	342 876
dagegen 1958	46 083 182	5 904 205	15 167 377	762 553	1 033 519	7 780 439	14 587 310	572 619	275 160

05/37/443 - 111.00